

Die Aufgabe, welche hier vorliegt, zerfällt dem Titel nach in drei Abschnitte, wovon
der I. Abschnitt die Ursachen des Nothstandes,
„ II. „ die Folgen des Nothstandes, und
„ III. „ die Abhülfe des Nothstandes
behandeln wird.

I.

Die Ursachen des Nothstandes.

Wir untersuchen die Ursachen des gegenwärtigen Nothstandes auf zweifache Art:

A. Vom industriellen Standpunkte, und

B. Vom agronomischen Standpunkte.

A. Vom industriellen Standpunkte.

Die hier in Rede stehenden Ortschaften gehören großen Theils dem k. k. Montan-Verer. Sie entstanden in einer Zeit, wo der Bergbau, namentlich auf edle Metalle sein Feld aufschlug, und eine reiche Ausbeute lieferte, theils waren die Erze sehr reichhaltig, theils die Gruben- und Kohlhölzer im Ueberflusse vorhanden, deshalb äußerst billig. Das Betriebskapital warf demnach hohe Prozente ab, die Arbeiter fanden diesfalls auch guten Lohn.